

# Fernsehen zum Mitmachen

Das Jugendzentrum Szene 93 lädt Jugendliche ein, sich vor und hinter der Kamera auszuprobieren

**Erftstadt-Köttingen.** Lust auf Kamera? Regie? Redaktion? Ton? Licht? Moderation? Alles, was zu Fernseh- und Filmbeiträgen gehört, kann man beim offenen Treff von Szene 93 ausprobieren. So wirbt der Jugendkulturverein für sein neues Projekt.

Junge Leute aus Erftstadt haben mit Experten 2016 begonnen, im alten Kino in Köttingen ein Fernsehstudio einzurichten. Hier werden Konzerte, Shows und Gespräche produziert. Das Studio-93-Team beschäftigt sich aber auch mit Filmbeiträgen, ist bei interkulturellen Themen vor Ort, berichtet vor Wahlen über die Kandidaten und erklärt kommunalpolitische Themen. Alles ist in der eigenen Mediathek kostenlos zu finden.

Auch ohne Vorkenntnisse können junge Leute beim offenen Treff der Medienwerkstatt im Studio 93 mitmachen. Aktuell gibt es ein neues Projekt, bei dem Jugendliche ab 14 Jahren von der Studiokamera über das Moderationsmikrofon bis zum Filmdesign alles ausprobieren können. Sie können sich vor und hinter der Kamera ausprobieren und Ideen einbringen. Organisiert werden die Treffen von Max Laumann und Yanik Pries.

Alle Termine gibt es auf der Homepage, die ersten sind Dienstag, 16. und 30. Januar, 19 Uhr, Köttinger Kirchplatz 3. Eine Anmeldung ist nicht nötig. (uj)

[www.studio93.tv](http://www.studio93.tv)



„Fernsehen zum Mitmachen“ heißt das neue Projekt des Jugendkulturvereins Szene 93.

Foto: Szene 93

## KARNEVAL

### BEDBURG

**Vorverkauf für drei Veranstaltungen**  
Die Katholische Frauengemeinschaft in Königshoven lädt zu drei Veranstaltungen ein. Die Mädchensitzung findet am 2. Februar, 16.11 Uhr, in der Bürgerhalle statt. Der Kartenverkauf ist am 6. Januar, 14 bis 15.30 Uhr, in der Bücherei Königshoven. Die Karnevalsitzung findet am Samstag, 3. Februar, 19.11 Uhr, in der Bürgerhalle statt. Karten gibt es am Samstag, 13. Januar, 14 bis 15.30 Uhr, im Pfarrheim. Ein Karnevalistischer Nachmittag für alle ab 60 Jahre ist für Dienstag, 6. Februar, 14.30 Uhr, im Pfarrheim geplant. (ue)

### BERGHEIM

**Sitzungen der kfd St. Remigius**  
Die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) St. Remigius lädt zu ihren Sitzungen ins Pfarrheim an der Kirchstraße ein. Los geht es am Freitag, 19. Januar, und Samstag, 20. Januar, jeweils um 19 Uhr und am Sonntag, 21. Januar, um 14 Uhr. Der Kartenpreis beträgt 12 Euro (Mitglieder) und 15 Euro (Nichtmitglieder). (ue)

### ERFTSTADT

**Dämmerschoppen**  
Die Dorfgemeinschaft Köttingen lädt für Sonntag, 14. Januar, 14 Uhr, zum traditionellen Dämmerschoppen ein. In der Peter-May-Halle wird mit Tollitäten, Tanzgruppen und Musikzügen aus der Region gefeiert. Der Eintritt ist frei (uj)

### KERPEN

**Kfd Us em leeve**  
Die Sitzung der kfd St. Rochus findet am Samstag, 13. Januar, 14.11 Uhr, im Pfarrsaal St. Rochus an der Heerstraße 158 in Türnich statt. Die Spielergruppe der kfd „Us em leeve“ unterstützt durch den Moderator Edo Morawietz/Klüttenfunker sowie den Wibbelstärker, Purzelgarde Horrem, Brav Jonge Kierdorf und der Stadtgarde Kerpen bietet ein fünfständiges Programm mit Reden, Sketchen und Tänzen an. (ue)

### PULHEIM

**Herrensitzung**  
Bei der Herrensitzung der KG Stommeler Buure am Sonntag, 13. Januar, 13.30 Uhr, tritt die neue Tanzgruppe der Buure auf, die Mühlenstürmer. Die Sitzung findet in der Christinahalle, Christinastraße, statt. Karten zum Preis von 34 Euro können per E-Mail oder über die Homepage der Buure bestellt werden. (mma)

**Wiever-Danz**  
Aus der Mädchensitzung der KG Stommeler Buure wird eine Party. Der Wiever-Danz steht am Sonntag, 14. Januar, auf dem Programm. In der Christinahalle an der Christinastraße sind dabei Die Räuber und Miljö, die kg-eigenen Tanzgruppen die Zuckerknöllchen, Zuckerknollen und die Mühlenstürmer sowie DJ Ralf Balkhausen. Los geht es um 13 Uhr. Karten zum Preis von 19 Euro können per E-Mail oder über die Homepage der Buure bestellt werden. An der Tageskasse kosten die Tickets 23 Euro. (mma)

[www.stommelerbuure.de](http://www.stommelerbuure.de)

## CDU entdeckt die Hundebesitzer

Partei lädt zum „Dog Talk“ ein und möchte Sprachrohr der Tierhalter werden

VON EVA-MARIA ZUMBÉ

**Bedburg-Kaster.** Eine eigens für Hunde ausgewiesene Fläche, auf der die Tiere frei laufen und mit Artgenossen spielen können, mehr Kotbeutelspender und die mögliche Gründung eines Hundevereins: Zu einem ersten „Dog Talk“, also einem Gespräch für Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, lädt die CDU Bedburg/Erft für Sonntag, 18. Februar, 14 Uhr, in das Haus der Begegnung in Kaster, Reiner-Zimmermann-Straße 2, ein.

Beim „Dog Talk“ möchten die Christdemokraten mit den Hundehaltern ins Gespräch kommen und ihre „Anliegen, Wünsche, Verbesserungsvorschläge und Kritik diskutieren und diese aufnehmen“, heißt es in einer Mitteilung der Partei. Thema wird eben besagte Hundewiese oder ein Hundespielplatz sein, wie Michael Stupp, Fraktionsvorsitzender und Organisator erläutert.

Auf den Wiesen, die es beispielsweise in Köln gibt, dürfen die Tiere frei laufen und toben. Einen solchen



Beim Bedburger Hundeschwimmen ging es um die Vierbeiner. Die CDU möchte mit den Hundehaltern ins Gespräch kommen. Foto: Joachim Röhrig

Spielplatz habe man bereits vor Jahren versucht anzulegen, so Stupp. Das habe sich jedoch schwierig gestaltet, da die Stadtverwaltung erklärt habe, es gebe keine geeigneten

Flächen. Stupp sagt, er habe sich selbst informiert und herausgefunden: „In anderen Städten gibt es Hundevereine.“ Die Vereine betrieben die Hundewiesen und pachte-

ten private Flächen, beispielsweise von Landwirten.

Um hier voranzukommen, soll es beim „Dog Talk“ auch um die Gründung eines Vereins oder einer Interessengemeinschaft gehen. Erste Gespräche habe man mit Besitzern von Vierbeinern beim Hundeschwimmen in Bedburg geführt, sagt Organisator Michael Stupp. Immerhin seien in Bedburg fast 3000 Hunde offiziell bei der Stadt angemeldet.

Von Hundebesitzern aus seiner Nachbarschaft, so Stupp, habe er erfahren, dass es hier und da an Hundekotbeutelständern fehle. Wünsche und Anliegen wie diese wolle man im „Dog Talk“ sammeln und „den Leuten ein Sprachrohr geben“. Denn sie hätten sonst keine Möglichkeit, sich kollektiv zu äußern, meint Stupp.

Wer am „Dog Talk“ teilnehmen möchte, den bittet die CDU bis Samstag, 10. Februar, per E-Mail um Anmeldung. Die Anzahl der Teilnehmer ist aufgrund der Räumlichkeit begrenzt. [fraktion@cdu-bedburg.de](mailto:fraktion@cdu-bedburg.de)

## Wenn der Gärtner keinen Garten hat

Bedburger Verein informiert mit Seminarreihe über Urban Gardening

**Bedburg.** Frische, Nachhaltigkeit und Spaß am Gärtnern: Es wird immer beliebter, selbst Gemüse anzubauen. Daher plant der Obst- und Gartenbauverein Bedburg in diesem Jahr eine Seminarreihe zu diesem Thema.

Da aber nicht alle die, die Spaß daran hätten, einen Garten zur Verfügung hat, wird laut dem Verein urbanes Gärtnern beliebter. So könnten nicht nur Balkone, sondern auch Dächer, Fassaden, Hinterhöfe und Brachflächen für den Gemüseanbau genutzt werden. „Und so ganz nebenbei trägt das Stadt-Gärtnern zur Verbesserung des Stadtklimas bei, bietet Insekten auch in der Stadt Lebensraum und kann zur Förderung der biologischen Vielfalt beitragen“, heißt es vom Obst- und Gartenbauverein Bedburg. Mit einer kleinen Seminarreihe möchte der Verein das wachsende Interesse an

urbanem Gärtnern weiter fördern. Die Veranstaltungen widmen sich dem Anlegen und der Pflege von Kleinst- und Balkongärten. Außer Vereinsmitgliedern möchte man ganz ausdrücklich auch interessierten Bürgerinnen und Bürger beim „Urban Gardening“ unterstützen, „die mit dem Gärtnern beginnen möchten und keinen Garten dafür nutzen können“.

Der erste Vortrag findet dabei am Dienstag, 16. Januar, 19 Uhr, unter dem Titel „Gärtnern auf Balkon und Terrasse“ im Haus der Begegnung, Reiner-Zimmermann-Straße 2, statt. Auch die jährliche Saatgutbörse am Sonntag, 4. Februar, richtet der Verein speziell auf dieses Thema aus und bietet zudem auch Starterkits an für die ersten Schritte zur eigenen Gemüseernte. Im weiteren Verlauf der Reihe gibt es einen Vortrag über Möglichkeiten, den Gar-



Gärtnern wird beliebter. Der Obst- und Gartenbauverein Bedburg vermittelt Kenntnisse in einer Seminarreihe. Symbolfoto: Kira Hofmann/dpa

tenboden zu verbessern und fruchtbarer zu machen. Abschluss der Reihe ist ein Seminar über das Fermentieren geernteter Früchte. Der Gartenbauverein wird darüber hinaus

auch in diesem Jahr zu Stammtischterminen mit und ohne Spezialthema, zu Exkursionen und im Herbst zu einer Ablegerbörse einladen. (eva)

## WER, WAS, WANN, WO

### DONNERSTAG

**BEDBURG**  
**DRK-Blutspendetermin.** Schützenheim St. Sebastianus, Augustinerallee, 15 bis 19 Uhr.

### BERGHEIM

**Quadrath-Ichendorf Raum der Stille,** Ehrenamtler Heilig Kreuz Ichendorf, Pfarrkirche Heilig Kreuz Ichendorf, 17 bis 19 Uhr.

### VORSCHAU

#### BERGHEIM

##### Spender gesucht

Das Deutsche Rote Kreuz sucht Blutspender. Der Termin findet am Montag, 8. Januar, 16 bis 20 Uhr, im Pfarrheim St. Pankratius an der Pfarrer-Tirtey-Straße 2 in Glessen statt. Weitere Informationen zur Terminvereinbarung gibt es im Internet. (ue)

[www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt)

#### ERFTSTADT

**Jahreshauptversammlung**  
Der CDU-Ortsverbandes Lechenich, Ahrem, Herrig, Konradshausen trifft sich am Dienstag, 9. Januar, 18 Uhr, zur Hauptversammlung im Hans-Oberhofer-Haus der Gartenfreunde an der Herriger Straße. Kämmerer Dirk Knips wird über die Haushaltssituation in Erftstadt sprechen. Es stehen Neuwahlen des Vorstandes an. Außerdem wird die Kommunalwahl im Herbst 2025 vorbereitet. (uj)

**Senioren-Nachmittag**  
Auch im neuen Jahr bietet der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt in Lechenich Senioren-Nachmittage in seiner Begegnungsstätte, Michael-Schiffer-Weg 9, an. Der nächste findet statt am Mittwoch, 10. Januar, 14 Uhr, statt. Es gibt Kaffee und Kuchen, und es kann zu beliebten Melodien getanzt werden. (uj)

#### FRECHEN

##### Fahrradtour

Die ADFC-Ortsgruppe Frechen lädt für Samstag, 6. Januar, 13 Uhr, zu einer kleinen Nachmittagstour ein. Treffpunkt ist am Rathaus, Johann-Schmitz-Platz 1 bis 3. Die Tour ist etwa 25 bis 30 Kilometer lang und dauert zwei bis drei Stunden. Bei Regen, Schnee oder Glätte findet die Tour nicht statt. Auskunft unter 02234/15401. (eva)

#### KERPEN

##### Neujahrsempfang

Die evangelische Kirchengemeinde Brüggel/Erft lädt für Sonntag, 7. Januar, zum Neujahrsempfang in das Gemeindegelände der Lukaskirche am Kirchweg 7 in Brüggel ein. Der Empfang wird von den Mitgliedern des Kirchbauvereins organisiert und beginnt um 15 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. (ue)

[www.kirche-brueggen.de](http://www.kirche-brueggen.de)

#### PULHEIM

##### Gemeinsame Sprechstunde

Die Ehrenamtsbörse und der Seniorenbeirat bieten gemeinsame Sprechstunden an. Der nächste Termin ist für Freitag, 5. Januar, 10.30 bis 11.30 Uhr, im Caritas-Familienzentrum St. Elisabeth, Nordring 13, geplant. Weitere Auskünfte geben Heinz Abs unter 02238/14142 oder 02238/14242 (Ehrenamtsbörse) und Rolf Behrmann, 02234/84307, (Seniorenbeirat). (mma)

[Heinz.Abs@netcologne.de](mailto:Heinz.Abs@netcologne.de)

[RBehrmann@web.de](mailto:RBehrmann@web.de)

#### NOTDIENSTE

##### Notfallrettung: 112

**Apotheken-Notdienst**  
0800/0022833 (kostenlos aus dem Festnetz); 22833 (Handy maximal 69 Cent/Minute)

##### Zahnärzte

01805/986700

##### Ärzte/Augenärzte

116117

##### Frauenhaus

02237/7689

##### Kleintiere

Tierärztliche Klinik Stommeln, Nettogasse 122, 02238/3435

Ohne Gewähr

## LOKALREDAKTION

### Redaktion für die Ausgabe Rhein-Erft-Kreis

50126 Bergheim, Bethlehemer Straße 10  
Tel.: 022 71/47 22 52-15  
Fax: 022 71/47 22 52-39  
E-Mail: [redaktion.bergheim@ksta-kr.de](mailto:redaktion.bergheim@ksta-kr.de)

50321 Brühl, Uhlstraße 19-23

Tel.: 022 32/50 12 51-40

Fax: 022 32/50 12 51-50

E-Mail: [redaktion.rhein-erft@ksta-kr.de](mailto:redaktion.rhein-erft@ksta-kr.de)

Redaktionsleitung: Jörn Tüffers

Stellvertreter: Udo Beißel, Ralph Jansen

Redakteure: Marco Führer, Alexa Jansen, Ulla Jürgensson, Wolfram Kämpf, Horst Komuth, Maria Machnik, Andreas Norhausen-Engels, Johanna Tünts, Dennis Vlaminc

Lokalsport: Manfred Christoph

### Abonnenten-Service

Tel.: 0221/925 864 20

Fax: 0221/224-23 32

[abo-kundenservice@tageszeitung.koeln](mailto:abo-kundenservice@tageszeitung.koeln)

### Telefonische Anzeigenannahme

Tel.: 0221/925 864 10

Fax: 0221/224-24 91

[anzeigen@tageszeitung.koeln](mailto:anzeigen@tageszeitung.koeln)

### Antliches Bekanntmachungsorgan

der Städte Bergheim und Kerpen.